



Stadtkirche 24

Mai - August

Gemeinde Kultur Musik

„Wir heißen besonders euch willkommen, ihr Singles, Verheirateten, Geschiedenen, Verwitweten, Heterosexuellen, Homosexuellen, Fragenden, Gutbetuchten und Verwahrlosten. Wir heißen besonders euch willkommen, ihr schreienden Babys und aufgedrehten Kleinkinder.

Ihr seid willkommen, wenn ihr nur mal durchstöbern wollt, gerade aufgewacht oder frisch aus dem Gefängnis entlassen seid. Es ist uns egal, ob ihr noch überzeugtere Christen seid als der Erzbischof von Canterbury oder seit Weihnachten nicht mehr in der Kirche wart.

Wir heißen besonders euch willkommen, ihr über 60-Jährigen, die immer noch nicht erwachsen sind, und ihr Teenager, die viel zu schnell erwachsen werden. Wir begrüßen Trimm-dich-Mütter und Fußball-Väter, brotlose Künstlerinnen, Ökofreaks, Milchkaffee-Schlürferinnen, Veganer, Junk-Food-Esserinnen. Wir heißen euch willkommen, wenn ihr auf dem Wege der Besserung oder immer noch abhängig seid oder organisierte Religion nicht mögt (wir sind auch nicht so scharf darauf!).

Wir heißen euch willkommen, wenn ihr glaubt, die Erde sei eine Scheibe, wenn ihr zu viel arbeitet, nicht arbeitet, nicht richtig schreiben könnt oder wenn ihr hier seid, weil Oma zu Besuch ist und hier mal vorbe schauen wollte.

Wir heißen euch willkommen, die ihr tätowiert, gepierct, beides oder nichts von beidem seid. Wir heißen besonders diejenigen willkommen, die gerade ein Gebet gebrauchen können, denen die Religion als Kind aufgezwungen wurde oder die sich in der Innenstadt verlaufen und hierher verirrt haben.

Wir begrüßen Pilgerinnen, Touristen, Suchende, Zweifelnde - und ganz besonders dich..

Komm doch gern herein!“

Liebe Freundinnen und Freunde der Stadtkirche, mit diesen Worten begrüßt die Kathedrale von Coventry ihre Gäste, und wir finden: Besser und schöner hätten wir selbst es auch nicht formulieren können.

In diesem Sinne: Herzlich willkommen in der Stadtkirche!

Ihr Stadtkirchen-Team



Führungen in Kirche, Turm und Gruft:

Sonntag | 5. Mai 2024

11.30 Uhr - Prof. Dr. Ralf Köbler

Heinerfestsonntag | 7. Juli 2024

12.30 Uhr - Prof. Dr. Ralf Köbler

14.00 Uhr - Dr. Eva Ritter

Vorschau:

Sonntag | 8. September 2024

Tag des Offenen Denkmals

11.30 Uhr - Prof. Dr. Ralf Köbler

Am Heinerfestsonntag und am Tag des Offenen Denkmals sind Kirche, Turm und Gruft jeweils geöffnet von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr



Erneuerung der Lautsprecheranlage in der Stadtkirche

Immer wieder wird durch Besucherinnen und Besucher der Stadtkirche die mangelnde Sprachverständlichkeit im Gottesdienst und bei Veranstaltungen beklagt. Das bedauern wir sehr und möchten es durch eine Verbesserung der Lautsprecheranlage gern ändern. Erste Angebote sind schon eingeholt. Einen „Testlauf“ mit den verschiedenen Konzepten haben wir für den Herbst geplant. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Es wäre schön, wenn Sie dazu zahlreich in die Kirche kämen und uns Ihre Rückmeldung geben würden.

Für den Kirchenvorstand: Dr. Cornelia Werner

Offener Senior*innentreff

Die Teilnehmer*innen des für alle offenen Senior*innentreffs treffen sich 14-tägig im Ev. Gemeindehaus an der Stadtkirche – dienstags jeweils um 14.30 Uhr. Die Nachmittage werden im Wechsel thematisch gestaltet von Irene Helas, Gertrude Becker und Pfr. Karsten Gollnow.

Die Termine, zu denen wir herzlich einladen, sind:

7.5. / 21.5. / 4.6. / 18.6. / 2.7.

Nach den Sommerferien geht es am 27.8. weiter.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro unter 44150.



Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik!

Unser Jubiläumsjahr geht weiter und nähert sich, nach der umjubelten Aufführung von Bachs Matthäuspassion Anfang März, einem weiteren Höhepunkt: Am 18. Mai feiern wir zusammen mit vielen musikalischen Weggefährten und -gefährtinnen der vergangenen Jahre unsere große Musiknacht.

Auch außerhalb des Jubiläumsprogramms bietet die Stadtkirche in diesem Sommer wieder ein

vielfältiges und abwechslungsreiches Programm mit Chor- und Kammermusik, Chansons und vielem mehr. Besonders hervorzuheben sind an dieser Stelle die beiden Musicals unserer Singschule, „Ritter Rost und das Gespenst“ sowie die Uraufführung von „Classmates“, wie schon zuvor bei „Schatten der Vergangenheit“ eine Produktion rein aus Kräften der Singschule!

Nach langer Pause fahren wir in diesem Jahr endlich wieder auf eine Chorreise! Das Ziel ist Dresden sowie unsere Partnerstadt Freiberg. Im Dom zu Freiberg werden wir am 1. Juni ein Konzert mit Werken von Bach, Brahms und anderen singen, in Dresden übernehmen wir die musikalische Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes in der Frauenkirche. Begleiten wird uns die Darmstädter Organistin Misty Schaffert.

Ob im Gottesdienst, bei Orgelmatinéen und Choral Evensong oder bei einer anderen unserer attraktiven Veranstaltungen - ich freue mich auf Sie!

Herzlichst, Ihr Kantor Christian Roß

ORGELMATINÉEN IN DER STADTKIRCHE *immer samstags, immer 11.30 Uhr, Eintritt frei!*

- 4. Mai | Stefan Mann, Darmstadt
- 8. Juni | Christian Lorenz, Pfungstadt
- 6. Juli | Heinerfest | Jonathan Friedmann, Büttelborn
- 3. August | Andreas Schmidt, Hannover

Ökumenische Mittagsandachten

Wir laden ein zu unseren ökumenischen Andachten unter der Woche in der Stadtkirche und in St. Ludwig

Dienstag | 12.05 Uhr | Stadtkirche

Mittagsgebet

gestaltet von Kirche&Co

Mittwoch | 12.05 Uhr | St. Ludwig

Mitte der Woche

Orgelmusik für die Mittagspause

Donnerstag | 12.05 Uhr | St. Ludwig

Eucharistiefeier am Mittag

Freitag | 12.05 Uhr | Stadtkirche

Gesungenes Mittagsgebet

in Verbundenheit mit der Nagelkreuzgemeinschaft



Sonntag | 5. Mai 2024 | 18.00 Uhr
Stadtkirche:podium

„Verklärte Nacht“

Klaviertrios von
Richard Wagner, Max Reger
und Arnold Schönberg

Ingo de Haas, Violine
Sabine Schlesier, Violoncello
Joachim Enders, Klavier

KLANGFARBEN

Benefizkonzertreihe in der Stadtkirche Darmstadt

Eintritt frei, Spenden für die Modernisierung der Stadtkirchenorgel erbeten.

Am Beginn steht Richard Wagners „Siegfried-Idyll“ in einer Bearbeitung für Klaviertrio von J. Enders. Das Werk wurde ursprünglich für 13 Instrumente komponiert und zu Cosima Wagners Geburtstag 1870 erstmals in einem Treppenhauskonzert im Domizil der Familie Wagner in Tribschen bei Luzern aufgeführt.

Wagner verarbeitete im Siegfried - Idyll sowohl Motive aus dem dritten Akt der gleichnamigen Oper als auch ein Wiegenlied. Das Werk war nämlich auch aus Anlass der Geburt seines Sohnes Siegfried entstanden.

Von Max Reger erklingt anschließend sein großes viersätziges Klaviertrio in e-Moll op. 102. Dieses Werk hat einen ganz direkten Bezug zu Darmstadt. Im Jahre 1908 fand im damaligen Saalbau die Erstaufführung statt mit Musikern des Hoforchesters und keinem Geringeren als dem Komponisten selbst am Klavier. Der letzte Darmstädter Großherzog Ernst-Ludwig schätzte Max Reger sehr und lud ihn häufig zu sich ein.

Das Programm endet mit Arnold Schönbergs berühmtem Streichsextett „Verklärte Nacht“ op. 4 in einer Bearbeitung für Klaviertrio von Eduard Steuermann.



Sonntag | 12. Mai 2024 | 11.30 Uhr
Sonntag | 30. Juni 2024 | 11.30 Uhr
Stadtkirche: *podium*

KLANGFARBEN Darmstädter Barocksolisten

Kammermusikwerke des Barock

*Pfingstmusiktage Darmstadt 2024
Sonntagsmatinée in der Stadtkirche*

Eintritt frei
Spenden zugunsten unseres Cembalos erbeten

Wie im letzten Gemeindebrief schon geschrieben, konnte die Darmstädter Kantorei im letzten Jahr aus einem Nachlass ein Cembalo erwerben, den Nachbau eines flämischen Instruments, das zur Begleitung von Chor- und Kammermusik des Barocks genutzt wird. Im Rahmen der „Klangfarben“-Konzertreihe, insbesondere der Sonntagsmatinéen mit den Darmstädter Barocksolisten, soll es unserem Publikum vorgestellt werden. Gleichzeitig bitten wir um Ihre Spenden zur Rest-Finanzierung des Instruments. Den größten Anteil der Summe hat der Freundeskreis der Darmstädter Kantorei gespendet und damit die Anschaffung ermöglicht.



Samstag | 18. Mai 2024 | ab 18.00 Uhr
Stadtkirche: *vokal*

*Pfingstmusiktage Darmstadt 2024
150 Jahre Darmstädter Kantorei*

MUSIKNACHT

Eintritt frei, Spenden erbeten.

18.00 Uhr Junge Chorklänge
19.30 Uhr Darmstädter Kantorei&Friends I
21.00 Uhr Darmstädter Kantorei&Friends II
22.30 Uhr Nachtklänge: Darmstädter Kantorei&Friends III
23.30 Uhr Ausklang

Kurrende und Jugendkantorei | Darmstädter Kantorei und Kammerchor
Mitglieder der Deutschen Philharmonie Merck | Leitung: Christian Roß

Theodore Browne, Tenor | Lukas Euler, Orgel

Vocalensemble Darmstadt | Jorin Sandau
Kammerchor der Erlöserkirche Bad Homburg | Susanne Rohn
Kammerchor Rhein-Main | Niels Weigelt

150 Jahre Darmstädter Kantorei wollen wir in 2024 gebührend feiern! Am Samstag vor Pfingsten veranstaltet die Kantorei daher eine große Musiknacht. Hier erklingen die Stimmen unserer Ensembles vom Kinder- und Jugendchor über die Darmstädter Kantorei bis zum Kammerchor mit einer großen stilistischen Bandbreite von Bach bis Musical. Aber wir haben auch viele Gäste eingeladen mit uns zu musizieren, die uns gerade in den letzten Jahren bei Projekten begleitet haben oder mit denen wir gerne musizieren. So wird die Musiknacht in der Stadtkirche auch zu einem Musiktreffen der Region! Dabei erklingen Werke für Chor a cappella, Instrumentalwerke und Werke für Vokalstimmen und Orchester – ein bunter Abend mit viel Musik, aber auch mit der Möglichkeit zum Gespräch und zum Feiern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei!



Pfingstmontag | 20. Mai 2024

Start: 13.30 Uhr

Liebfrauenkirche Darmstadt

ORGELRADTOUR „BACH & BIKE“

Tour zur Orgeln in Seeheim,
Jugendheim und Pfungstadt

Orgelkonzerte – Radtour – Abschlussgrillen

Abschlusskonzert 18.00 Uhr

Ev. Kirche Pfungstadt

13.30 Uhr Eröffnungskonzert Liebfrauenkirche Bessungen

15.00 Uhr Laurentiuskirche Seeheim

16.00 Uhr Kath. Kirche Jugendheim

17.00 Uhr Heilig Geist Seeheim

18.00 Uhr Abschlusskonzert Ev. Kirche Pfungstadt



30. Mai bis 2. Juni 2024

mit Auftritten im Freiburger Dom
und in der Frauenkirche Dresden

(siehe auch Seite 5)

Orgelmodernisierung

Neben der Benefizreihe „Klangfarben“ führen wir selbstverständlich auch unsere Spendenaktion für die Orgelmodernisierung weiter mit einer Tafel „Die gute Schokolade“ für jede Spende über 20 € und unserem Café di Organo, dem Orgelkaffee in Zusammenarbeit mit „Heiping“.





Sonntag | 9. Juni 2024 | 11.30 Uhr
Stadtkirche: *podium*

**KLANGFARBEN
CEMBALO versus ORGEL**

Lukas Euler im Dialog
mit Jonathan Kreuder

*Pfingstmusiktage Darmstadt 2024
Sonntagsmatinée in der Stadtkirche*

Eintritt frei - Spenden erbeten

In diesem Konzert, das als Benefizkonzert zur Finanzierung des Cembalos und für die Modernisierung der Stadtkirchenorgel veranstaltet wird, hören wir beide Instrumente in edlem Wettstreit. Es gibt eine Menge Musik – gerade aus der Zeit des Barock – die man sowohl auf dem Cembalo als auch auf der Orgel spielen kann. Es werden Originalwerke für beide Instrumente vorgestellt, aber eben auch das gleiche Werk einmal mit der Orgel und einmal mit dem Cembalo musiziert werden. Ein besonderes Erleben der unterschiedlichen Klangfarben der beiden Tasteninstrumente!

An den Tasten sind Pauluskirchenkantor Lukas Euler und der junge Musiker Jonathan Kreuder, ein Student der Klasse von Lukas Euler an der Frankfurter Musikhochschule zu erleben.



Samstag | 22. Juni 2024 | 19.00 Uhr
Stadtkirche: *podium*

**„BLICK ZURÜCK À LA CHANSON –
DAS BESTE KOMMT WIEDER“**

Ein Chanson-Abend
mit Ralph Dillmann und Gerd Kaufhold

Karten zu 15 EUR (erm. 7 EUR)
bei allen Vorverkaufsstellen

und über www.stadtkirche-darmstadt.de
Abendkassenpreise 18 EUR (erm. 9 EUR)

Eine musikalische Rück-Reise durch fünf Programme voller bewegender Chanson-Momente.

Freuen Sie sich auf einen Abend, der von witziger Melancholie bis hin zu hinter sinnigem Unsinn alles zu bieten hat. Genießen Sie einen kurzweiligen Trip zu sich selbst, durch stimmungsvolle Liedwelten, aus den Federn von Kreisler bis Kurtág und vielen mehr...

Die „Chanson-Rückblicke“ aus fünf Programmen und 10 Jahren werden Ihnen präsentiert von Ralph Dillmann (Gesang) und Gerd Kaufhold (Klavier).

Weitere Infos unter: www.dillmann-kaufhold.de



Sonntag | 23. Juni 2024 | 16.00 Uhr
Stadtkirche: *on stage*

RITTER ROST UND DAS GESPENST

Von Jörg Hilbert und Felix Janosa

Kinderchöre der Darmstädter Singschule
Leitung: Katja Renz und Katharina Blauert
Instrumentalensemble
Christian Roß, Klavier

Eintritt frei

Manege frei für eines der beliebtesten Musicals rund um Ritter Rost!

Ein obdachloses Gespenst erscheint auf der Eisernen Burg des Ritter Rost und veranstaltet mit Koks dem Hausdrachen eine Gespenstershow.

Währenddessen muss Ritter Rost zu einem großen Ritterturnier einladen, bei dem auch Burgfräulein Bö, König Bleifuß der Verbogene, sein Schreiber Ratzefummel und viele andere Blechritter nicht fehlen dürfen. Das Turnier endet mit einer dicken Überraschung – nicht nur für Ritter Rost... Dieses Ritter Rost-Musical hat wahrlich Kult-Status.

Die Kinderkantoreien und die Jungen-Mädchenkantorei der Darmstädter Singschule musizieren diesen Musical-Hit mit vielen Ohrwurm-verdächtigen Songs als diesjähriges Sommermusical in der Stadtkirche!



Freitag | 5. Juli 2024 | 19.30 Uhr
Samstag | 6. Juli 2024 | 19.30 Uhr
Stadtkirche: *on stage*

150 Jahre Darmstädter Kantorei

„CLASSMATES“

Musical von Luis und Charly Richter (UA)

Jugendkantorei
der Darmstädter Singschule
Musicalorchester der Stadtkirche
Regie: Franca Blauert und Jule Blauert
Bühne: Corina Krisztian
Leitung: Christian Roß

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Nur noch ein Jahr, dann kann das Leben beginnen.

Es ist das letzte Schuljahr für Chris und ihre Freunde und die Stimmung schwankt zwischen Sehnsucht und Angst vor der Zukunft. Gut, dass ihr neues Projekt sie ablenkt: Um den Abiball zu finanzieren wollen sie ein eigenes Musical aufführen. Musik, Choreografien, Kostüme, Bühnenbild und Plakate - der ganze Jahrgang macht mit.

Die Hauptrollen werden von Isabella und Paul, dem Pärchen des Jahrgangs übernommen. Doch als sich herausstellt, dass Paul absolut kein Bühnentalent besitzt, beginnt es in der Beziehung zu kriseln. Derweil kämpft Chris nicht nur um die richtigen Töne, sondern auch gegen die Enttäuschung einer unerwiderten Liebe. Und Sophie, die trotz ihrer Schüchternheit gerne selbst eine Hauptrolle spielen würde, entdeckt ihre zarten Gefühle für Jahrgangssprecher David. Der aber hat ganz andere Probleme: Seine Mutter liegt schwerkrank im Krankenhaus und das Geld reicht hinten und vorne nicht.

Als dann auch noch die Schulleitung auf die Proben aufmerksam wird, droht das Projekt zu scheitern. Und plötzlich geht es um die entscheidende Frage: Was ist es eigentlich, das im Leben wirklich zählt – Kunst oder Karriere, Freude oder Erfolg?

Das neue Musical aus der Feder von Charly und Luis Richter feiert seine Premiere und ist der Beitrag der Jugendsparte der Darmstädter Kantorei zum 150 jährigen Jubiläum des Chores. Alle Mitglieder des Kreativteams waren selbst Mitglieder der Singschule – somit ist das Projekt ein Musical aus eigenen Kräften!

Sonntag | 7. Juli 2024 | 17 Uhr
Stadtkirche Darmstadt

KONZERT „JUNGE TALENTE“

Preisträger:innen von Jugend musiziert
Leitung: Oliver Kolb und Ramona Danel-Kolb
Eintritt frei!

Montag | 8. Juli 2024 | 19:00 Uhr
Stadtkirche Darmstadt

FEUERWERKSKONZERT

Christian Roß, Orgel
Eintritt frei.

Musikgottesdienste

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten mit besonderer Musik ein:

Pfingstmontag | 20. Mai 2024 | 10.00 Uhr
Kath. Innenstadtkirche St. Ludwig Darmstadt
Pfingstmusiktage Darmstadt 2024

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Ökumenisches Projektensemble
Leitung: Jorin Sandau | Christian Roß

Sonntag | 16. Juni 2024 | 18.00 Uhr

CHORAL EVENSONG

Ensemble aus der Darmstädter Kantorei
Leitung: Christian Roß



Julian Söller ist seit Januar Kulturmanager der Stadtkirche Darmstadt. Das Evangelische Dekanat Darmstadt hat die halbe Stelle neu geschaffen, um das erfolgreiche Kulturprogramm hier fortzusetzen. Julian Söller unterstützt nun Pfarrer Karsten Gollnow, der mit seiner vollen Stelle an der Stadtkirche Gemeinde- und Kulturarbeit leistet. Die halbe Kulturmanagement-Stelle wird vom Dekanat, der Technischen Universität Darmstadt, der Stadt Darmstadt und der Evangelischen Kirche

in Hessen und Nassau anteilig finanziert.

Julian Söller, 28 Jahre alt, hat an der Hochschule Darmstadt Umwelt-ingenieurwesen studiert. „Aber meine wahre Leidenschaft liegt in der Kultur und im gemeinschaftlichen Miteinander“, sagt der gebürtige Rheinland-Pfälzer. Seit 2017 ist er im sozialen und kulturellen Bereich aktiv, vom Handwerk über Veranstaltungen bis hin zu Workshops. 2021 hat er ein Kollektiv mitgegründet. Seit 2022 engagiert er sich im Darmstädter Kulturverein prima e.V. und ist dort seit Anfang 2023 erster Vorsitzender. Freiberuflich war er zudem bisher für die Konzeption, Gestaltung und Umsetzung von Projekten tätig.

„In meiner neuen Rolle als Kulturmanager der Stadtkirche freue ich mich darauf, Kultur und Kunst zu fördern, neue Kulturformate zu schaffen und zu organisieren sowie gemeinsam mit allen, die dazu bereit sind, die Kirche zu einem vielseitigen Kulturzentrum zu machen“, sagt Julian Söller. Es sei ihm ein Anliegen, die Kirche für ein breites Publikum aller Altersgruppen zu öffnen. „Die Zukunft der Stadtkirche Darmstadt verspricht Spannung, Kreativität und Gemeinschaft“, so Julian Söller, „und ich bin bereit, diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen.“ Er lädt dazu ein, an diesem Kulturprojekt mitzuwirken und Ideen einzubringen.

Zu seinen Aufgaben gehört es, Kulturveranstaltungen zu entwickeln, zu organisieren und zu moderieren sowie Kooperationen und Vernetzung mit anderen Kulturinstituten und Kulturschaffenden in Darmstadt und Umgebung zu pflegen und aufzubauen. Weiterhin ist er für Öffentlichkeitsarbeit, Budgetplanung, Gestaltung von Werbematerialien sowie für die Akquirierung von Fördergeldern, Sponsoring und Fundraising zuständig.

Julian Söller ist unter der E-Mail-Adresse julian.soeller@ekhn.de zu erreichen.

Rebecca Keller

Ausstellung

Die Poesie der Daten 1

KULTUR
EINER
DIGITALSTADT

ARTvorORT

Die Poesie der Daten 1 - Die Wiedereroberung

Ausstellungs- und Veranstaltungsprojekt April - Juni 2024



Smart Hans - Das gedankenlesende KI- Pferd

Max Haarich

Ausstellung vom 3.05. - 24.06.2024 Stadtkirche Darmstadt

Smart Hans ist die digitale Reinkarnation des Pferdes kluger Hans, der vor über 100 Jahren die Menschen auf Jahrmärkten verblüfft hat, indem er übermenschlich-kognitive Leistungen vorgegaukelt hat, wie z.B. Gedankenlesen. Die bekannteste Übung war das Erraten einer Zahl, an die jemand dachte. Der Kluge Hans würde so oft mit dem Huf aufstampfen, bis die gedachte Zahl erreicht ist. Dabei hatte er eine Trefferwahrscheinlichkeit von ca. 80%. Der digitale Zwilling in der Stadtkirche ist noch nicht ganz so klug, aber er lernt schnell. Probieren Sie es aus.



Max Haarich STAHL-BILDHAUER

(* 1983 in Aachen) ist ein deutscher Konzeptkünstler, künstlerischer Forscher und Gründer der Münchner Botschaft der Republik Užupis. Er befasst sich vorrangig mit neuen Technologien wie Künstlicher Intelligenz (KI) und deren ethischen Implikationen. Mit seiner Kunst und seiner Forschung stellt er vorherrschende Denkparadigmen in Frage, um bisher „undenkbare“ Ideen und Perspektiven zu entwickeln. Seine Kunstwerke wurden bei internationalen Festivals ausgestellt wie z. B. Ars Electronica, und sind Teil permanenter Museumsammlungen wie z.B. des finnischen Museum of Teletext Art und des Linzer Francisco Carolinum.

Der Künstler beteiligt sich mit seinem Werk an dem Ausstellungsprojekt „Die Poesie der Daten“.

Weitere Info und alle Ausstellungen und Veranstaltungen: kultur-digitalstadt.de/artvorort

Wir bedanken uns bei den Kooperationspartner und Förderern



und den privaten Spendern
Dr. Wolf
Georg-Friedrich Wolf



KULTUR
EINER
DIGITALSTADT

ARTvorORT

Die Poesie der Daten 1 - Die Wiedereroberung

Ausstellungs- und Veranstaltungsprojekt April - Juni 2024



Ode an die Ewigkeit

Georg-Friedrich Wolf

Ausstellung vom 3.05. - 24.06.2024 Stadtkirche Darmstadt

Georg-Friedrich Wolf versucht die nicht stofflichen, sehr flüchtigen „Data“ als dreidimensionale Werke in Stahl abzubilden. Er macht damit auf die Vergänglichkeit der Information aufmerksam und abstrahiert sie durch Vergegenständlichung. Digitale Informationsträger beinhalten Millionen von Datensätze aber sind nicht lange haltbar. Dagegen tragen seine Skulpturen in der Ausstellung in der Stadtkirche und auf einem öffentlichen Platz in Darmstadt – geschmiedete „Memory Sticks“, geschweißte „Datenträger“ und riesige „Fingerprints“ – nur wenige Informationen und sind tausende Jahre haltbar.

Die Stele Fingerprint ist im öffentlichen Raum ausgestellt und jederzeit zugänglich.



Georg-Friedrich Wolf STAHL-BILDHAUER

(*1962 in Freiburg, lebt und arbeitet in Darmstadt, DE -Meisterbrief als Metallgestalter und Restaurator für historische Metallarbeiten. Seine Werke wurden in einer Vielzahl von Ausstellungen in Deutschland, Schweiz und USA gezeigt. Er präsentiert Land Art / Performances - u.a. Erzengel Michael, Friedensplatz Darmstadt - Fingerprints, Seiseralm Bozen - Strandgut, Syll. Er gestaltete Kunst am Bau, z.B. Altarkreuz, Stadtkirche Darmstadt - Weihwasserbecken, Kirche St. Ludwig Darmstadt - "Nacht und Schimmel", TU Darmstadt.
Info: www.wolf-werk.com

Der Künstler beteiligt sich mit seinem Werk an dem Ausstellungsprojekt „Die Poesie der Daten“.

Weitere Info und alle Ausstellungen und Veranstaltungen: kultur-digitalstadt.de/artvorort

Wir bedanken uns bei den Kooperationspartner und Förderern



und den privaten Spendern
Dr. Wolf
Georg-Friedrich Wolf





Ausstellung von Fotografien in der Stadtkirche

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Bundesverbandes Bildender Künstler:innen Darmstadt,
von BBK-Mitglied Klaus Philipp
vom 23. Juni bis 21. Juli 2024

Sonntag, 23. Juni ab 11 Uhr Eröffnung:

Gespräch in der Ausstellung mit Christian Storm, Mitglied des „Runden Tisches zum Stadtwald Darmstadt“.

Thema des Gespräches: Aussehen und Zustand der Darmstädter Wälder.

Klaus Philipp befasst sich in seiner Fotografie mit Fragestellungen der Naturwahrnehmung und deren kultureller Prägung.

Er geht der Wirkung von Naturräumen auf seine eigene Befindlichkeit nach. Beim erkundenden Aufenthalt in Wäldern erfasst er seine Stimmungen: Geborgenheit, Entspannung, Naturerlebnis durch Aktivierung der Sinne. Besonders in den letzten Jahren treten Beunruhigung und Besorgnis über den Zustand der Wälder stärker hinzu.

Diese Empfindungen sieht Klaus Philipp widerspiegelt in Begriffen, die neu auftauchen oder mehr in den Vordergrund treten, Begriffe, die eine gesteigerte Wertschätzung des Waldes als wertvoller Naturraum verdeutlichen oder ökologische Gefahren bezeichnen. Alte Begriffe aus den Zeiten des noch ungebrochenen Mythos des deutschen Waldes, in Verbindung mit heutigen Befunden, wirken allerdings makaber.



Zu den Fotografien: Die Begriffe schieben sich als Stör-Signale ins Bild vom Wald, sie modifizieren und überlagern den visuellen Eindruck. Der fotografische Befund des Wald-Zustandes verdichtet sich in den Montagen mit den Begriffen zusammen zu einer irritierenden Wald-Erzählung.

Die Fotografien entstanden in der Umgebung von Darmstadt.

Erheblich geschädigt sehen große Teile des Westwaldes, von Griesheim bis zu den Kiefernwäldern südlich von Darmstadt, aus. Vor allem der Zustand der Buchenwälder ist beklagenswert.



Eine andere Serie von Fotografien zum Thema Wald-Zustand wird ebenso gezeigt. Im Darmstädter Ostwald, etwa in der Darmbachau, stehen prächtige Exemplare von Bäumen. Die Fotografien zeigen erfreuliche Anblicke, ohne Kommentare. Darmstadt wurde im 19. Jahrhundert noch fast vollständig von Wäldern eingerahmt. Es prägte sich der Begriff „Stadt im Walde“. Heute wird unterschieden zwischen dem Westwald westlich der B3 und dem Komplex Ostwald. Der Stadtwald wird intensiv als Bewegungs- und Erholungsraum genutzt. Ebenso hat er verschiedene ökologische Funktionen.

Diese werden eingeschränkt durch schon lange aufgetretene Baumschäden. Die Stadt Darmstadt hat 2019 ein Moratorium für den Wald erlassen – es wird auf eine wirtschaftliche Nutzung der Bäume verzichtet. Man geht davon aus, dass zu einem möglichst intakten Wald abgestorbene Bäume und Totholz gehören. Diese geben Lebewesen eine natürliche Heimstatt. Flora und Fauna passen sich an die gegebenen Verhältnisse an. Der Runde Tisch zum Stadtwald Darmstadt befasst sich, um eine positive Entwicklung zu unterstützen, mit einer Ursache-Wirkungs-Analyse.

Freitag | 24.05.2024 | 19:00 Uhr Verleihung des Karl-Dedecius-Preises an deutsche und polnische Übersetzer



Das Deutsche Polen-Institut verleiht den Karl-Dedecius-Preis 2024 an Urszula Poprawska und Lothar Quinkenstein. Beide werden für ihre herausragende übersetzerische Leistung und ihr Engagement für den deutsch-polnischen Kulturdialog geehrt.

Foto: Pawel Mazur / MCK Kraków / DPI

Der Karl-Dedecius-Preis wird seit 2003 alle zwei Jahre verliehen. Bis 2019 wurde er vom Deutschen Polen-Institut in Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Stiftung verliehen. Seit 2022 ist die Sparkasse Darmstadt neuer Förderer des Preises. Partner des neuen Preises sind das Europäische Übersetzer-Kollegium EÜK in Straelen, die Villa Decius in Krakau und die Karl Dedecius Stiftung in Frankfurt (Oder).

Seit mehreren Jahren wird der Preis in der Evangelischen Stadtkirche Darmstadt verliehen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.karl-dedecius-preis.de

Eintritt frei!

Pfingstsonntag | 19.5. | 10 Uhr »Pfingsten findet hier nicht statt!« - Der Gottesdienst zum Fest -



mit Taufe, Theater, Musik und dem Heiligen Geist, der weht, wo er will ...

Pfr. Karsten Gollnow
Theaterpädagoge und Regisseur Volkmar Hahn
Markus Aderhold, Orgel
... und andere Überraschungsgäste

Austräger*innen gesucht!

Wir suchen Verstärkung!

Freuen Sie sich auch immer, wenn der Gemeindebrief der Stadtkirche regelmäßig in Ihrem Briefkasten liegt? Damit das weiterhin so bleiben kann, suchen wir Helferinnen und Helfer für das Austragen. Der zeitliche Aufwand ist überschaubar und variabel - und vielleicht lernen Sie dabei noch unbekannte Ecken in Darmstadts Innenstadt kennen?

Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder sprechen Sie uns nach dem Gottesdienst an. Danke!

„Queere Lebensformen sind ein Teil der Schöpfung“

Sonntag | 26. Mai 2024 | 10.00 Uhr



Vor etwas mehr als 30 Jahren, 1993, ließ die damalige Frankfurter Pröpstin Helga Trösken zum ersten Mal offiziell ein homosexuelles Pfarrerspaar in ein Pfarrhaus einziehen. Ein mutiger Schritt in einer Zeit, in der das evangelische Pfarrhaus für die meisten Menschen die traditionelle Pfarrfamilie verkörperte: der Pfarrer, die Pfarrfrau, die ihren Mann ehrenamtlich unterstützte und ihm den Rücken freihielt und – das gehörte unbedingt dazu – mehrere Kinder, Pfarrerskinder. Die zunehmende Zahl an Pfarrerinnen, die anfangs zölibatär leben mussten, veränderte dieses Bild des evangelischen Pfarrhauses bereits grundlegend. Und dann sogar homosexuelle Paare im Pfarrhaus! Nicht dem herkömmlichen Bild einer Pfarrperson zu entsprechen, war für viele Männer und Frauen in der Kirche nicht einfach und für viele war damit ein persönlicher Leidensweg verbunden. Erst im Jahr 1994 wurde der Paragraph 175 aus dem Strafgesetzbuch gestrichen, 2017 wurden alle Urteile wegen homosexueller Handlungen aufgehoben und strafrechtliche Rehabilitation begonnen, weil verfassungsrechtlich hier die Menschenwürde verletzt wurde.

Im vergangenen Frühjahr hat die Synode der EKHN ein Schuldbekenntnis gegenüber queeren Menschen beschlossen. Wieso ein Schuldbekenntnis? Immerhin gab es seit 2002 die Segnung homosexueller Paare, ab 2013 dann offiziell die Trauung mit Kirchenbucheintrag. Warum also jetzt ein Schuldbekenntnis? Weil Menschen nicht locker gelassen haben, um auf erlittenes Leid hinzuweisen, auf Existenzen, die vernichtet wurden, ja: Leben, das genommen wurde, weil nicht sein durfte, was nicht dem herkömmlichen Bild entsprach.

„Viel zu lange hat auch die EKHN die Vielfalt der Geschlechter, unterschiedlicher sexueller Orientierungen, Lebensweisen und Familienmodelle nicht geachtet, sondern zu begrenzen versucht.“ Und: Die EKHN, das sind wir alle, nicht nur die Kirchenleitung, verpflichtet sich, „die bestehende Vielfalt von Geschlechtern unterschiedlicher sexueller Orientierung und Lebensweisen anzuerkennen und zu fördern. Damit ermöglicht sie verantwortliche solidarische Lebensgemeinschaften für viele Menschen.“

Der Gottesdienst nimmt das Schuldbekenntnis und die damit eingegangene Verpflichtung thematisch auf.

Die musikalische Gestaltung übernimmt ein Ensemble der Darmstädter Kantorei unter der Leitung von Martin Wahlers

Pfarrerin i.R. Anita Gimbel-Blänkle

KOMM MIT...

**SONNTAG
10 UHR**

- 21.07. ... zum Kraftort | Bessunger Kirche**
Predigt: Claudia Baur | Musik: J. Enders & C. Roß
- 28.07. ... nach Norden | Stadtkirche**
Predigt: Thomas Beder | Musik: Christian Roß
- 04.08. ... auf einen Spaziergang | Matthäusgemeinde**
Predigt: Thomas Beder | Musik: Isla Flathmann
- 11.08. ... nach Korinth | Andreasgemeinde**
Predigt: Alida Euler | Musik: Vera Weigmann
- 18.08. ... auf den Gipfel | Pauluskirche**
Predigt: Ruth Sauerwein | Musik: Lukas Euler
- 25.08. ... ins Land der Träume | Bessunger Kirche**
Predigt: Stefan Hucke | Musik: Joachim Enders

DIE SOMMER-PREDIGT-REIHE

Gottesdienste Mai bis August

| | | |
|--------|-------------|--|
| 05.05. | 10.00 Uhr | Pfarrer Karsten Gollnow + |
| 09.05. | Himmelfahrt | Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden |
| 12.05. | 10.00 Uhr | Pfarrer i.R. Dr. Alfred König |
| 19.05. | 10.00 Uhr | Pfingstsonntag (s. Seite 23) Pfarrer Karsten Gollnow |
| 20.05. | 10.00 Uhr | Pfingstmontag Ökumenischer Gottesdienst in St. Ludwig |
| 26.05. | 10.00 Uhr | „Queere Lebensformen sind ein Teil der Schöpfung.“ Gottesdienst zum Schulbekenntnis der EKHN (2023) Pfarrer Martin Franke-Coulbeaut PfarrerIn i.R. Anita Gimbel-Blänkle * |
| 02.06. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe PfarrerIn i.R. Ellen Simon |
| 09.06. | 10.00 Uhr | Pfarrer Karsten Gollnow + |
| 16.06. | 18.00 Uhr | Choral Evensong Kantor Christian Roß * |
| 23.06. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Tanz-Theater-Performance Studierende „Soziale Arbeit“ der EHD Pfarrer Karsten Gollnow |
| 30.06. | 10.00 Uhr | Prädikantin Dr. Monica Holtz |
| 07.07. | 11.00 Uhr | Heinerfestgottesdienst im „Heinergadde“ SchaustellerpfarrerIn Christine Beutler-Lotz Pfarrer Karsten Gollnow |
| 14.07. | 10.00 Uhr | Pfarrer i.R. Dr. Alfred König |
| 21.07. | 10.00 Uhr | Sommerkirche in der Bessunger Kirche Prädikantin Claudia Baur |
| 28.07. | 10.00 Uhr | Sommerkirche in der Stadtkirche Pfarrer Thomas Beder |
| 04.08. | 10.00 Uhr | Sommerkirche in der Matthäuskirche Pfarrer Thomas Beder |
| 11.08. | 10.00 Uhr | Sommerkirche in der Andreaskirche Vikarin Dr. Alida Euler |
| 18.08. | 10.00 Uhr | Sommerkirche in der Pauluskirche PfarrerIn Dr. Ruth Sauerwein + |
| 25.08. | 10.00 Uhr | Sommerkirche in der Bessunger Kirche Pfarrer Stefan Hucke <i>anschl. Empfang rund um die Kirche für alle Gemeinden</i> |

+ Gottesdienst mit Abendmahl

* Gottesdienst mit Kantorei

So erreichen Sie uns!

Pfarrer

Karsten Gollnow
Kiesstr. 50
Tel. 47110
karsten.gollnow@ekhn.de

Kantor

Christian Roß
An der Stadtkirche 1
Tel. 44834
darmstaedterkantorei@ekhn.de

Küster

Sascha Wilhelm
An der Stadtkirche 1
Tel. 44150
kuesterdarmstadt@gmail.com

Gemeindebüro

Sigrid Sens
Di 9 – 11 + 14 – 16 Uhr
Mi 15 – 18 Uhr
Do 9 – 12 Uhr
Fr 13 – 15 Uhr
An der Stadtkirche 1
Tel. 44150 Fax 494289
stadtkirchengemeinde.darmstadt@ekhn.de

Gemeinsames Büro

Mo – Fr 10 – 12 Uhr
Do 16 – 17:30 Uhr
Tel. 06151 42 900 88
gemeindebuero.citysued.darmstadt@ekhn.de

Homepage

www.stadtkirche-darmstadt.de

Spendenkonto

Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE 91 5085 0150 0002 0021 40
BIC: HELADEF1DAS



Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom
Kirchenvorstand der Ev. Stadtkirchengemeinde Darmstadt.
Verantwortlich i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand, Pfr. Karsten Gollnow
Redaktion: Jens Rönfeldt, Dr. Cornelia Werner, Elke Hoinkis
Satz und Layout: Wolfgang Blänkle, www.die-schreiberline.de
Herstellung: Citycopies Darmstadt
Gemeindebriefverteilung: Elke Hoinkis